

burg-Altona, Chemnitz, Hannover und Berlin I und II, ferner ca. vierzig Kolportagebuchhändler, die keinem Lokalverein angehören.

Der Sitz des Vereins ist Berlin. Die jeweilige Generalversammlung bestimmt den Ort der nächsten Generalversammlung. Als solcher wurde für 1887 Braunschweig gewählt.

Alle Zuschriften sind an die Adresse des Vorsitzenden Herrn Ernst Schulze, Berlin S.O., Reichenbergerstraße 168, zu richten.

Brand. — In der Frühe des vergangenen Sonntags ist auf dem Bayerischen Bahnhof in Leipzig der Güterboden für ankommendes Fracht- und Eilgut in seiner ganzen ungeheuren Ausdehnung mit dem gesamten Inhalte durch Feuer vernichtet worden. Das betroffene Gebäude empfing den größten Teil aller Sendungen aus dem Süden, also namentlich aus Bayern, Württemberg, der Schweiz und einem Teile von Osterreich. Soweit eine persönliche Anfrage ergab, ist nach den bisher möglich gewordenen Feststellungen Buchhandelsgut nur in geringem Umfange betroffen worden. Am 24 d. eingetroffenes Eilgut war bereits abgefahren; die direkt verkehrenden geschlossenen Bücherwagen werden an einer anderen Stelle des Bahnhofs sogleich nach Ankunft entladen, deren Inhalt war somit nicht gefährdet. Immerhin dürfte mancher Verlust an Buchhandelsware zu verzeichnen sein.

Deutsche Buchhändler-Akademie. Herausg. von Herm. Weißbach. III. Band. 7. Heft.

Inhalt: Ludwig Börne. Ein Gedenkblatt zum Gedächtnis der 100. Wiederkehr seines Geburtstages. Von Ph. Schneider. — Aus der schwäbischen Residenz. (Stuttgarter Buchhandel. — Litteratur von und aus Schwaben.) II. — Deutsche Buchhändler. 8. Fr. Arnold Brockhaus. Von Rich. Jul. George. (Fortf.) — Das Rezensionsexemplar. Eine Glosse. Von Ph. Schneider. — Geschichte der Bücherzensur in Deutschland. Ein Bild aus der deutschen Rechtsgeschichte. Von Hermann Pilz. (Fortf.) — Der englische Buchhandel seit der Einführung der Buchdruckerkunst durch William Caxton. Vortrag von Ed. Ackermann. — Zwanglose Rundschau.

Berichtigung. — In Nr. 154 im Artikel über Erfurter Preisverhältnisse, nennt Herr J. Braun die von Rebmann herausgegebene periodische Schrift »Das neue grüne Ungeheuer«. Dieser Titel ist unrichtig, er lautet richtig: »Das neue graue Ungeheuer«, und zwar im Anschluß an die von Weyhlin in den Jahren 1784–87 in 12 Bänden herausgegebene »Das graue Ungeheuer« betitelte Schrift. Rebmanns Blatt trug als Druckort die Angabe Altona 1795 u. und Upsala 1795–97; einzelne Stücke, die übrigens teils »Das neue graue Ungeheuer« teils »Neues graues Ungeheuer« hießen, erlebten bis zu vier Auflagen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[37557]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Kommitenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37558] Mit heutigem Tage übernahmen wir*) den Verlag von:

Nawerslud.

En Roman ut de Geigenwart.

Von

Heinrich Burmester.

8^o. Eleg. brosch. 3 M. ord.; eleg. geb. 4 M. ord.
Berlin, den 26. Juli 1886.

Wilhelm Friedrich Radsf.

*) Wird bestätigt.

Eduard Kengel.

Notiz für die Herren Verleger.

[37559]

Laut wiederholter Anzeige im Börsenblatt (vgl. auch Schulz, Adressbuch, Nachtrag) ist meine Firma in Rottweil erloschen, nachdem ich seit 1. Mai d. J. nach Regensburg übergestedt bin.

Ich bitte die Herren Verleger, von meinem Domizilwechsel Notiz zu nehmen.

Regensburg, 26. Juli 1886.

Albert Riempp.

[37560] Nachstehende in G. V. Wennig's Geograph. Institut in München soeben erschienenen Karten sind in unseren Verlag übergegangen:

Touristenkarte der bayerischen Alpen mit ihren Vorlandseen und Nord-Tyrol, Salzburg, Steyermark, Innviertel. Preis 1 M 80 s.

Von München bis zum Brenner. Karte der Alpen zwischen Lech und Inn und der Umgebung von München. Preis 80 s.

Karte von Oberbayern mit den Landgerichts-, Bezirksamts- u. Amtsgerichts-Grenzen. Preis 1 M 20 s.

Topographische Generalkarte von Südwestdeutschland. Maßstab 1:400 000. Zone IV. Südbayern, Nord-Tyrol, Salzkammergut und Innviertel. Preis 2 M 50 s.

In Rechnung mit 25%, bar mit 40% und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Würzburg, 25. Juli 1886.

J. Staudinger'sche Buchhandlung.

[37561]

Dresden, 25. Juli 1886.

P. P.

Nachdem ich für meine am 1. Oktober 1884 hier begründete

Kolportage-Buch- u. Kunsthandlung den Bedarf aus zweiter Hand bezogen habe, trete ich von heute ab mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übertrug Herrn Bruno Radelli in Leipzig meine Kommission.

Ich erbitte mir Ihre Circulare, Wahlzettel u. empfehle mich Ihnen

Mit Hochachtung

Dresden, Bartholomäusstr. 3.

Otto Vobe.

Verkaufsanträge.

[37562] A céder tout de suite une importante librairie classique, scientifique et littéraire dans un chef-lieu de département français de la région de l'Est.

Excellente clientèle, chiffre d'affaires 100 000 francs par an. Long bail, grandes facilités de paiement.

S'adresser à Mr. Delachaux, librairie Hachette et Cie., 79 Boulevard St. Germain à Paris.

Sofort zu übernehmen eine bedeutende Sortim.-Buchhdlg. klassischer, wissenschaftl. u. modern-belletr. Richtung, in einer Departements-Hauptstadt des östlichen Frankreich.

Vorzügliche Kundschaft. Jahresumsatz 100 000 Frs. Langlaufender Vertrag, große Zahlungserleichterung.

Gef. Offerten an Mr. Delachaux, librairie Hachette & Cie., 79 Boulevard St. Germain à Paris.